**Zeitschrift:** Historisches Neujahrsblatt / Historischer Verein Uri

**Herausgeber:** Historischer Verein Uri

**Band:** 108 (2017)

Artikel: Seit 55 Jahren unterwegs zu historischen Stätten : die Burgenfahrten

des Historischen Vereins Uri (1962-2017)

Autor: Köchli, Ulrich

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-842137

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Seit 55 Jahren unterwegs zu historischen Stätten

Die Burgenfahrten des Historischen Vereins Uri (1962–2017)

von Dr. Ulrich Köchli

Seit nunmehr 55 Jahren organisiert der Historische Verein Uri alljährlich eine Reise an bedeutsame historische Stätten. Anstoss für diese zur Tradition gewordenen Fahrten war ein Vorstandsbeschluss im Jahre 1962, «wenn möglich alljährlich, sonst aber je nach Gelegenheit, eine Burgenfahrt für seine Mitglieder, Freunde, Gönner und Familienangehörige durchzuführen». Wenige Jahre später zog der damalige Präsident des «Vereins für Geschichte und Altertümer von Uri», Carl Franz Müller, aus Anlass des 75-Jahr-Jubiläums im Historischen Neujahrsblatt 1968/69 ein zufriedenes Resümee nach sechs durchgeführten Burgenfahrten: «Der Erfolg der Veranstaltungen war ein ganz erfreulicher.»

Getreu der ursprünglich formulierten Absicht, «durch den Besuch von ehemals urnerischen Besitzungen und Gerichtsherrschaften in den äusseren Kantonen das Verständnis für die Verhältnisse vor der Franzosenzeit» zu fördern, bestand das Ziel der ersten Burgenfahrt 1962 mit den Schlössern Bellikon und Hilfikon in zwei Herrensitzen, welche sich lange Zeit im Besitz von Urner Aristokratenfamilien beziehungsweise Landammännerdynastien befunden hatten. Mit einer weiteren Burg, dem Schloss Heidegg, war diese erste Vereins-Exkursion im eigentlichen Wortsinne eine «Burgenfahrt». Ausschliesslich Burgen und Schlösser zu besuchen, war jedoch nie die Absicht der Initiatoren, und so räsonierte der Präsident in seinem Bericht zum Vereinsjahr 1965 im Rückblick auf die ersten drei Reisen: «Die Burgenfahrten finden alljährlich so viel Anklang, dass kein Mensch an der beinahe irreführenden Benennung Anstoss nimmt.» Und im bereits zitierten Artikel im Historischen Neujahrsblatt 1968/69 präzisierte der Vereinspräsident denn auch die thematische Weiterung, als er festhielt, dass «diese Exkursionen in erster Linie solchen Objekten gelten sollten, welche mit der Geschichte des Kantons Uri einen näheren oder auch nur weiteren Zusammenhang haben». Künftig beschränkten sich daher die Reiseziele nicht mehr ausschliesslich auf ehemalige urnerische Besitzungen.

Willkommene Abwechslungen boten dabei immer wieder Orte beziehungsweise Objekte, die im Rahmen eines Gedenkjahres oder Jubiläums das besondere Interesse eines Historischen Vereins erregen konnten: Im Jahre 1981 zog die Erinnerung an 500 Jahre Stanser Verkommnis die Urner Geschichtsfreunde nach Unterwalden. Im Folgejahr führte die Burgenfahrt erstmals über die Schweizer Grenze. Den Grund hierfür bot das Jubiläum «1250 Jahre Name Uri». Der Besuch galt der Insel Reichenau im Bodensee, von wo der dortige Abt Heddo im Jahre 732 ins abgelegene «Uronia» – so die lateinische Bezeichnung Uris in frühmittelalterlichen Urkunden – in die Verbannung geschickt worden war. Aus Anlass der 1100-Jahr-Feier Österreichs im Jahre 1996 suchte man auf den Spuren der Habsburger die Lenzburg, Königsfelden, das ehemalige Familienkloster der späteren Kaiserdynastie, und deren Stammsitz Habsburg. Im Jahre 1998, dem 350. Gedenkjahr des Westfälischen Friedensvertrags, begaben sich die Vereinsmitglieder nach Basel, wo in der Barfüsserkirche eine Sonderausstellung dem Basler Bürgermeister und Gesandten am Friedenskongress, Johann Rudolf Wettstein, gewidmet war. 200 Jahre nach seinem strapazenreichen Marsch über den Gotthard folgte der Historische Verein Uri 1999 den Spuren Generals Suworows vom Gotthardpass ins Urner Unterland. Wohl aus Anlass der 100-Jahr-Feier des Kollegiums Karl Borromäus ging die Fahrt 2006 ins Solothurnische, zum Benediktinerkloster Mariastein, dessen Mönche die heutige Kantonale Mittelschule Uri während Jahrzehnten geführt hatten. Das Täuferjahr 2007 zog die Vereinsmitglieder ins Berner Emmental. Der 50. Todestag Henri Guisans 2010 schuf die Gelegenheit für einen Besuch im Schloss Jegenstorf, an dessen Zeit als Kommandoposten des Generals eine Sonderausstellung in den historischen Räumen erinnerte. Im Jahre 2015 bot die Erinnerung an 1050 Jahre Herrschaft des Klosters Einsiedeln über die Ufnau Anregung für eine Schifffahrt zur malerischen Insel im Zürichsee.

Immer wieder einmal führen die Fahrten auch an Orte, die nur mit einigem Aufwand zu erreichen sind oder deren Zugänglichkeit nicht ohne Weiteres gewährt ist, wie zum Beispiel zum Schloss Bellikon (1962), dem Zurlaubenhof in Zug (1968), dem romanischen Kirchlein San Carlo in Leontica (2011) oder der ehemaligen von Roll'schen Familienkapelle in Leibstadt (2016).

Waren die Burgenfahrten ursprünglich als Tagesausflüge konzipiert, wurden sie zwischen 1986 und 1997 zwei- bis dreitägig durchgeführt, um auch weiter entfernte Regionen der Schweiz aufsuchen zu können. Bald überschritt man dabei auch wiederholt die Landesgrenzen: 1988 war die deutsche Seite der Bodenseeregion erneut Ziel einer Burgenfahrt. Auch in den folgenden Jahren führten die Vereins-

fahrten ins nahe und fernere Ausland: 1989 ins Elsass, 1990 nach Innsbruck und 1993 in den sogenannten «Pfaffenwinkel» bei Oberammergau in Südbayern. Im Jahr darauf begab man sich in die bayerische Landeshauptstadt München selbst. Die längste Burgenfahrt führte im Jahre 1997 für vier Tage in die österreichische Wachau. Anlass für diese aussergewöhnliche Fahrt war der 80. Geburtstag des Ehrenpräsidenten Hans Muheim. Es sollte nach 35 Jahren und 30 organisierten Burgenfahrten auch die letzte unter der Regie von Dr. Hans Muheim sein. Mit dieser allen Beteiligten in bester Erinnerung bleibenden Fahrt endeten auch die mehrtägigen Auslandsfahrten – mit einer Ausnahme allerdings: Die 2002 von Dr. Hans Stadler-Planzer, von 1996 bis 2004 Präsident des Historischen Vereins, organisierte Fahrt nach Mailand stiess auf derart grosses Interesse, dass sie im Jahr darauf ein zweites Mal durchgeführt wurde, zusätzlich zur eigentlichen Burgenfahrt, die nach Brig und auf den Simplon führte.

Hatten mit Hans Muheim und Hans Stadler-Planzer noch die jeweiligen Präsidenten des Vereins die kulturhistorischen Exkursionen grösstenteils selbst organisiert und geleitet, liegt seit 2004 – nach einer Reorganisation und personellen Erweiterung des Vorstands – die Verantwortung für die Burgenfahrt als eigenes Ressort bei einem Mitglied der Vereinsführung. Während fünf Jahren war nun Dr. Armando Jannetta als Reisemarschall unterwegs. Seit 2010 führt der Verfasser die Vereinsmitglieder alljährlich an historisch bedeutsame Stätten der Schweiz.

Zum Erfolg der Burgenfahrten haben bestimmt auch die gemeinsamen Kaffeepausen und Mittagsmahlzeiten beigetragen, die in der Regel in traditionellen historischen Lokalen eingenommen werden und auch in kulinarischer Hinsicht die Burgenfahrt zu einem besonderen Erlebnis machen. Bei Speis und Trank haben die Geschichtsfreunde nicht nur Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, sondern auch zum Austausch über die kulturhistorischen Eindrücke der Burgenfahrt. Eigens für die Fahrten zusammengestellte Broschüren mit sachdienlichen Hintergrundinformationen dienen der inhaltlichen Vorbereitung der Exkursionen; professionelle Führungen vor Ort gewährleisten einen hohen Erkenntnisgewinn.

Dass im Verlaufe von 55 Jahren nur gerade in fünf Jahren keine Burgenfahrt stattfand, zeigt das Interesse an diesen Exkursionen, die zu einem Jour fix des Vereinslebens geworden sind. Nahmen an der zweiten Fahrt im Jahre 1963 bereits 70 Interessierte teil, waren es im Folgejahr sogar schon 80 Personen. Während vielen Jahren war die Gruppe mit zwei Reisecars unterwegs. Die Beliebtheit zeigt sich auch darin, dass neben einem treuen Kern zahlreicher «Burgenfahrer» auch immer wieder neue und wechselnde Teilnehmer begrüsst werden

können. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl heute allerdings auf einen Reisecar beschränkt.

Auch in Zukunft werden die Burgenfahrten des Historischen Vereins Uri einen entscheidenden Beitrag zum zweiten Vereinszweck leisten: der «Hebung des Geschichtsbewusstseins» der Mitglieder des Historischen Vereins Uri.

Die Ziele der Burgenfahrten des Historischen Vereins Uri:

1962	Schloss Bellikon, Villmergen, Schloss Hilfikon, Schloss	
	Heidegg	
1963	Kyburg, Schloss Frauenfeld, Schloss Sonnenberg bei Stettfurt (Thurgau), Kloster Fischingen, Schloss Rapperswil	
1964	Kloster Muri, Schloss Böttstein, Klosterkirche Königsfelden,	
1701	römisches Amphitheater in Windisch	
1965	Stans, Wolfenschiessen, Beckenried (Grab des Ehrenpräsi-	
1700	denten Mgr. Dr. Eduard Wymann)	
1966	keine Burgenfahrt	
1967	Disentis, Lottigna, Osogna, Bellinzona, Giornico	
1968	Hünenberg (Kirche St. Wolfgang), Cham (Schlosskapelle St.	
	Andreas), Zug (Zurlaubenhof)	
1969	Näfels (Freulerpalast), Bubikon (Johanniter-Ritterhaus),	
	Einsiedeln	
1970	Lovarno-Rivapiana (Casa di ferro), Locarno (Castello	
	Visconteo)	
1971	Chur (Kathedrale, bischöfliches Schloss, Priesterseminar,	
	Altstadt)	
1972	Schloss Lenzburg, Schloss Habsburg, Baden, Wettingen	
1973	keine Burgenfahrt	
1974	keine Burgenfahrt	
1975	keine Burgenfahrt	
1976	Kloster Disentis	
1977	Sursee, Beromünster, Schloss Heidegg	
1978	Kloster Mariastein	
1979	keine Burgenfahrt	
1980	Ernen, Münster (Pfarrkirche), Reckingen (Pfarrkirche)	
1981	Sachseln, Sarnen, Stans, Dallenwil	
1982	Insel Reichenau	
1983	Lottigna, Olivone	
1984	Kartause Ittingen	
1985	Schloss Sargans, Werdenberg	
1986	Avenches, Grandson, Payerne, Kloster Romainmôtier,	

Greyerz (zweitägige Burgenfahrt)

1987	Chur, Schloss Ortenstein, Davos, Prättigau (zweitägige Burgenfahrt)
1988	Birnau, Weingarten, Sigmaringen, Messkirch, Schaffhausen
1000	(zweitägige Burgenfahrt)
1989	Elsass (zweitägige Burgenfahrt)
1990	Innsbruck (dreitägige Burgenfahrt)
1991	Brig (Stockalperpalast), Martigny (Fondation Pierre
	Gianadda), Schloss Chillon, Bulle (Musée gruérien) (zweitä-
1002	gige Burgenfahrt)
1992	Bellinzona (drei Burgen)
1993	Pfaffenwinkel in Südbayern: verschiedene Exkursionen von
1004	Oberammergau aus (dreitägige Burgenfahrt)
1994	München (dreitägige Burgenfahrt)
1995	Schloss Thun, Bern (Bundeshaus, von Wattenwyl-Haus),
	Schloss Jegenstorf, Schloss Landshut (dreitägige Burgen-
1006	fahrt)
1996	Lenzburg, Königsfelden, Habsburg
1997	Wachau (viertägige Burgenfahrt)
1998	Basel (Historisches Museum in der Barfüsserkirche, Altstadt)
1999	Gotthardpass («Auf den Spuren von General Suworow»)
2000	Schloss Prangins, Lausanne (Kathedrale)
2000	Llagio ( rando ( iornico
2001	Dazio Grande, Giornico
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und
	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala
	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen
	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von
	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkom-
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkom- mune (zweitägige Burgenfahrt)
	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkom- mune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkom- mune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im Dr
2002	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner
<ul><li>2002</li><li>2003</li><li>2004</li></ul>	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv)
<ul><li>2002</li><li>2003</li><li>2004</li><li>2005</li></ul>	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg
2002 2003 2004 2005 2006	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen
2002 2003 2004 2005 2006 2007	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub)
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub) Ritterhaus Bubikon, Industrie-Ensemble Neuthal
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub) Ritterhaus Bubikon, Industrie-Ensemble Neuthal Kyburg, Wintherthur
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub) Ritterhaus Bubikon, Industrie-Ensemble Neuthal Kyburg, Wintherthur Schloss Jegenstorf, Solothurn (Altstadt)
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub) Ritterhaus Bubikon, Industrie-Ensemble Neuthal Kyburg, Wintherthur Schloss Jegenstorf, Solothurn (Altstadt) Bleniotal (Kirche San Carlo in Leontica, Palazzo dei landfogti
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010	Mailand: Romanische Kirche Sant'Ambrogio, Dom und Dombezirk, Galleria Vittorio Emanuele, Piazza della Scala und Scala-Museum, Castello Sforzesco mit dazugehörigen Museen, Santa Maria delle Grazie mit Cenacolo von Leonardo da Vinci, Rathaus der mittelalterlichen Stadtkommune (zweitägige Burgenfahrt) Brig, Simplon und zusätzlich Wiederholung der zweitägigen Mailandfahrt von 2002 Burg Windegg, Näfels (Freulerpalast), Glarus (Kirchenschatz von katholisch Glarus, Wappenscheibensammlung im DrKurt-Brunner-Haus, Industrieareal Mühle mit dem Glarner Wirtschaftsarchiv) Schloss Sargans, Werdenberg Kloster Mariastein, Laufen Emmental (Schloss Trachselwald, Lützelflüh, Trub) Ritterhaus Bubikon, Industrie-Ensemble Neuthal Kyburg, Wintherthur Schloss Jegenstorf, Solothurn (Altstadt)

2013	Kloster Muri, Baden (Altstadt, Tagsatzungssaal)
2014	Kartause Ittingen, Frauenfeld (Schloss/Historisches
	Museum, Altstadt)
2015	Rapperswil (Schloss, Altstadt), Insel Ufnau
2016	Leibstadt (Familienkapelle der Familie von Roll), Schloss
	Böttstein, Schloss Wildegg
2017	Thunersee-Schlösser: Schloss Oberhofen, Schloss Hünegg

# Rückblick auf das Jubiläum

# 125 Jahre Historischer Verein Uri



Einladung zum Festakt

Samstag, 10. Juni 2017, 14.30 Uhr Uristiersaal, Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf

# **Programm**

## 14.00 Uhr Saalöffnung

Musikalische Einstimmung mit der Bauernmusik Altdorf

# 14.30 Uhr Eröffnung des Festaktes

Begrüssung durch Matthias Halter, Präsident

Festansprache von Prof. em. Dr. Urs Altermatt Faszinosum Bruder Klaus

Grussadresse von Landammann Beat Jörg

Vernissage des Historischen Neujahrsblatts

# 17.00 Uhr Schluss und Ausklang mit Apéro

Musikalische Intermezzi: Bauernmusik Altdorf



Gustav Muheim (1851–1917), Gründungspräsident des Historischen Vereins Uri

Porträt Josef Heimgartner (Historisches Museum Uri)